

PRESSEMITTEILUNG

Bierverkostungen von Biersommeliers etablieren sich als wertgeschätztes Event

Umfrage unter Verbandsmitgliedern bestätigte Ansehen und Wert der Arbeit von ausgebildeten Bierexperten

Obertrum, den 20. April 2018 – Eine immer häufiger gestellte Verbraucher- und Kundenfrage lautet: Wo kann ich eine wertige Bierverkostung buchen, und was kostet mich die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung als Privatperson beziehungsweise welches Budget muss ein Unternehmen einplanen, das einen ausgebildeten Biersommelier als Experten und Referenten bucht? Anlass für die Verbandsspitze, eine Umfrage unter den Mitgliedern durchzuführen, um die Wertigkeit von Biersommeliereinsätzen und damit das Image von der Arbeit eines Biersommeliers zahlenbelegt einschätzen zu können. Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurden die anwesenden Biersommeliers gebeten, sich anhand eines Fragebogens mit der Thematik zu beschäftigen. Die Ergebnisse bestätigten die Hypothese des Präsidiums, dass sich Bierverkostungen nicht nur bei Verbrauchern großer Beliebtheit erfreuen, sondern dass sie auch für Unternehmen ein fest etabliertes Instrument für Veranstaltungen darstellen.

Die Datensätze wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Oktober 2017 in Ried erhoben. Insgesamt haben sich 101 Mitglieder aus deutschsprachigen Ländern des Verbands an der Mitgliederumfrage beteiligt. Die Ergebnisse von damit 7,7 Prozent der Verbandsmitglieder haben Aussagekraft und zeigen die aktuelle Tendenz sehr gut auf. Um eine einfache Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden nur die reinen Honorare abgefragt und die stark abweichenden Nebenkosten für Material, Biere, Spesen, Reisekosten etc. nicht berücksichtigt. Als Ergebnis für den allgemeinen Stundensatz für die Tätigkeit als Biersommelier ergab sich über alle Teilnehmer ein Durchschnittswert von gerundet 77 Euro. Mittelwert und Median liegen nah zusammen, was für eine hohe Aussagekraft spricht, trotz des Honorarkorridors von 30 Euro bis hin zu 200 Euro, die Unternehmen und Privatkunden bereit sind, für eine professionell geführte Betrachtung von Bierspezialitäten zu berappen. Differenzierter betrachtet ergaben sich nach Land und Berufserfahrung als Biersommelier nachvollziehbare Abweichungen vom allgemeinen Durchschnitt, wie folgende Tabelle zeigt:

Berufserfahrung:	0-2 Jahre	3-5 Jahre	>5 Jahre
	+	+	++
	-	0	0
	-	0	0
	-	0	+

Legende: - weniger als der Durchschnitt
0 wie Durchschnitt
+ mehr als der Durchschnitt
++ deutlich mehr als der Durchschnitt



Als „Orientierungswert“ für eine moderierte, ca. zweistündige Bierverkostung mit sechs Bieren gaben die Teilnehmer im Durchschnitt einen Preis von 238 Euro für die Tätigkeit als Biersommelier an.

Für die Durchführung eines „bierigen“ individuellen Unternehmensevents mit 30 bis 50 Teilnehmern zeigt die Umfrage einen Mittelwert von 756 Euro, wobei sich hier je nach Umfang der Vorbereitung, Komplexität, Anforderungen der Unternehmensbotschaften und zeitlichen beziehungsweise räumlichen Rahmenbedingungen die Preise stark erhöhen können und auch Kosten von mehr als 2.500 Euro genannt wurden. Die Mitgliederumfrage gibt sowohl den Mitgliedern des Verbandes als auch möglichen Auftraggebern einen Ankerpunkt für die individuell zu treffende Preisfindung. „Die Mitgliederumfrage zeigt sehr schön auf, dass die Tätigkeit als Biersommelier als eine professionelle Dienstleistung am Markt ihre Positionierung gefunden hat und wertgeschätzt wird“, fasst Klaus Artmann, Projektverantwortlicher und stellvertretender Präsident des Verbandes, die Ergebnisse zusammen.

Rechtlicher Hinweis: Sämtliche Ergebnisse und genannten Zahlen sind nicht als Preisvorgabe oder verbindliche Honorarempfehlung zu verstehen, sondern als Orientierungshilfe auf Grundlage des Umfrageergebnisses einer offiziellen Mitgliederumfrage im Rahmen der jährlichen Verbandstagung.

Über den Verband der Diplom Biersommeliers

Der in Österreich ansässige Verband der Diplom Biersommeliers wurde 2005 ins Leben gerufen. Mit derzeit über 1.300 Mitgliedern, davon 15 Prozent Frauen und 85 Prozent Männer, sowie acht Fördermitgliedern aus dem Umfeld der Zulieferindustrie (Joh. Barth & Sohn, Nürnberg/Deutschland, Doemens Akademie, Gräfelfing/Deutschland, GES Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels eG, Nürnberg/Deutschland, Institut Romeis, Bad Kissingen/Deutschland, Kiesbye's Bierkulturhaus, Obertrum/Österreich, Marzek Etiketten+Packaging Gruppe, Traiskirchen/Österreich, SAHM, Höhr-Grenzhausen/Deutschland, Winterhalter, Meckenbeuren/Deutschland), stellt sich der noch junge Verband bereits sehr schlagkräftig dar. Mehr als 3.000 Biersommeliers weltweit wurden bisher bei Doemens in Gräfelfing sowie in Kiesbye's Bierkulturhaus in der Nähe von Salzburg oder in weiteren lizenzierten Ausbildungsorten geschult. Die Mitglieder eint das gemeinsame Ziel, das Image der Bierkultur zu fördern und das Berufsbild des Biersommeliers in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Der Verband wird von einem fünfköpfigen Präsidium gelenkt, das in regelmäßigem Turnus von der Mitgliederversammlung gewählt wird. Neben der Webseite als zentralem Informationsinstrument mit einer Biersommeliers-Suche für Verbraucher, Unternehmen, Medien und Partner bietet der Verband auf jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlungen sowie in regionalen Sektionstreffen die Struktur zum kollegialen Erfahrungsaustausch und mit Weiterbildungsmaßnahmen den Mitgliedern die Möglichkeit, ihr Wissen stets auf aktuellem Stand zu halten.

Für weitere Details klicken Sie bitte auf www.biersommelier.de.

Weitere Informationen können Sie gerne anfordern bei:

Verband der Diplom Biersommeliers, Klaus Artmann, stellvertretender Präsident
Telefon: +49.172.8352059, E-Mail : ka@biersommelier.de